

5. **Ihr Kampf mit Spanien.** Im Bunde mit dem Papste rüstete Philipp II. 1588 die unüberwindliche Armada von 150 Schiffen gegen das keizerliche Injelland aus, um den Tod der Maria und andere Kränkungen zu rächen. Da schlug die Vaterlandsliebe der Engländer, der Muth der Königin und die Begeisterung der Truppen in heller Lohe auf. Eine Landung gelang den unbehüllichen spanischen Schiffen nicht. Dazu umschwärmten die gewandten englischen Segler die spanischen Kolosse; Brandkerze setzten sie in Flammen, und heftige Stürme warfen sie auf Klippen und Sandbänke. Nur ein elender Rest kehrte heim. Philipp II. aber sprach stolzgelassen zu dem unglücklichen Admiral Medina Sidonia: „Ich sandte Euch gegen Menschen und nicht gegen Sturm und Klippen.“ Auf einer Denkmünze der Holländer aus jener Zeit steht: „Gott blies sie an, und sie sind zerstreut.“ Den Jubel der Engländer theilte die ganze protestantische Welt, ja die katholischen Mächte. Mit diesem Schlage war Spaniens Übermacht gebrochen, während England den Grund zu seiner Herrschaft gelegt hatte.

6. **Ihr Ende.** (1603.) Elisabeths letzte Jahre waren freudlos. Ihr Liebling Essex hatte mehrmals ihre Güte mit Füßen getreten, ja zuletzt sich gar empört. Das Todesurtheil wurde über ihn gefällt und von Elisabeth bestätigt. Der Tod ihres ehemaligen Günstlings und der Abfall eines vertrauten Rathgebers erschütterten sie derart, daß sie Tage lang in Schwermuth und ohne Speis und Trank auf dem Boden ihres Zimmers saß. Nachdem sie wieder zu sich gekommen, erklärte sie den Sohn der Maria, Jakob I., zu ihrem Nachfolger und starb dann ergeben unter den Gebeten und Thränen ihrer Umgebung.

Fragen: Wie unterscheidet sich die englische Kirche von der deutsch-evangelischen? — Wodurch hat Elisabeth den Grund zu Englands Größe gelegt? — Vergleichung Elisabeths mit Maria Stuart! — „Maria Stuart“ v. Schiller.

63. Der Abfall der Niederlande.

1. **Ausbruch der Unruhen.** Die Niederlande bestanden aus 17 Provinzen, die sich großer Vorrechte erfreuten; der herzlose Philipp II. behandelte sie aber als spanisches Kronland und entzog ihnen ein Recht nach dem andern. Durch die spanische Inquisition suchte er die Reformation fern zu halten. Schon auf den Verdacht der Kezerei hin loderten die Scheiterhaufen. Sein eigenes Hochzeitsfest verherrlichte er durch Verbrennung von Kezern. Zur Statthalterin der Niederlande machte er seine Stiefschwester Margarethe